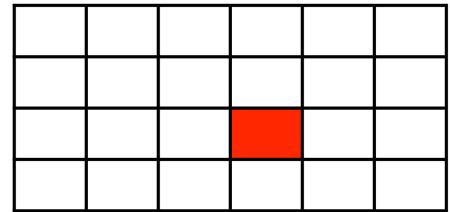


ROLAND WIESE  
KUNST UND FOTOGRAFIE



ROLAND WIESE (M.A.)

BÜRO

Goethestraße 17  
46514 Schermbeck

TELEFON

+49 2853 857 861 0  
+49 152 33 555 451

MAIL

mail@wiesefoto.de

INTERNET

www.wiesefoto.de

STEUERNUMMER

130 / 5140 / 2520

BANKVERBINDUNG

Postbank

Kontonummer: 378 066 09

Bankleitzahl: 500 100 60

# Ffotograffiaeth Teithio

## Parc Cenedlaethol Eryri

### Gogledd Cymru 2013

*Das ist walisisch und bedeutet:*



# Reise-Fotografie

## Snowdonia Nationalpark

### Nord Wales 2013



Trawsfynydd ist ein kleiner Ort inmitten des Snowdonia Nationalparks im Norden von Wales. Wenige hundert Meter östlich des Sees "Llyn Trawsfynydd" steht die 1992 entweihte und 2009 in eine Ferienunterkunft umgebaute Kapelle "Capel Bethel" (siehe links). In der Zeit vom 19. bis 26. Oktober 2013 veranstalten die beiden Fotografen Roland Wiese und Ralf Hallay hier ein Seminar zum Thema "Reise-Fotografie"



## Der Snowdonia Nationalpark

Mit 1085 Metern ist der Snowdon die höchste Erhebung Großbritanniens außerhalb von Schottland. Obwohl diese Höhe bestenfalls auf "Schwarzwald-Niveau" liegt, stellt sich die Landschaft jedoch fast alpin dar. In den höheren Regionen ist der Bewuchs karg oder gar nicht vorhanden, die nackten Felswände sind steil bis senkrecht und Serpentine-Straßen führen zu hochgelegenen Aussichtspunkten und einsamen Bergdörfern. Trotzdem ist das Meer nie weit und schon wenige Kilometer von der Küste entfernt knacken die Berge die 1000-Meter-Marke. Entsprechend steil sind die Straßen, die in das Hochland führen und mancher Flachland-Bewohner wundert sich, wenn beim Bergauffahren, selbst bei trockener Straße, schon mal die Vorderräder durchdrehen. Doch nicht nur die wilden Seiten des Nationalparks haben ihren Reiz. Küstenstädte wie Conwy oder Llandudno bieten ein weites Spektrum an Motiven - von mittelalterlichen Wehranlagen bis hin zu einer perfekten, viktorianischen See-Bad-Kulisse.



Und nicht zuletzt die alltäglich gelebte Zweisprachigkeit in Wales macht einen Besuch unvergesslich. Nicht nur die Verkehrsbeschilderung sondern auch sämtliche Hinweisschilder wie beschreibende Texte zu touristischen Sehenswürdigkeiten, ja selbst mache Speisekarten in Restaurants und Pubs findet man zunächst in Walisischer- und erst dann in Englischer Sprache.

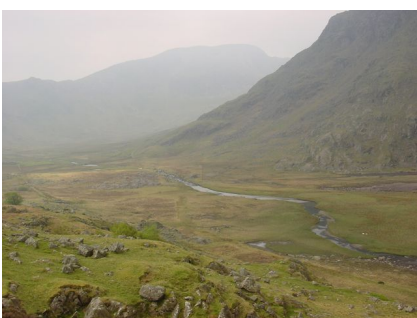


## Das Seminar

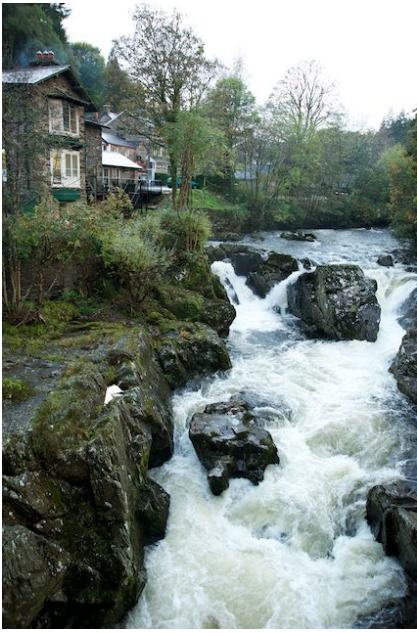
Das Fotografieren auf Reisen bietet außergewöhnliche Motiv-Gelegenheiten, stellt aber auch immer eine besondere Herausforderung dar. Dieses Spannungsfeld wird im theoretischen Teil des Seminars beleuchtet. Als Themen sind unter anderem geplant:



1. Die Vorbereitung auf das Reiseziel
2. Die Vorbereitung auf das fotografische Ziel
3. Gesetz und Kultur
4. Mit den Augen des Fremden
5. Die Ausrüstung
6. Die Nachbereitung



Aber dieser theoretische Teil macht zeitlich gesehen nur ein geringen Anteil am Seminar aus. In erster Linie geht es um das praktische Fotografieren vor Ort. Die Teilnehmer werden in der wildromantischen Landschaft des Snowdonia Nationalparks und an den angrenzenden



Küsten zur Irischen See viele außergewöhnliche Motive finden und die Ergebnisse ihrer täglichen Foto-Touren am Abend der Gruppe präsentieren. Dabei werden die beiden Kursleiter die Bilder individuell besprechen und dabei Tips zur Fototechnik und Bildgestaltung geben.

Neben der Anleitung beim täglichen Fotografieren und der konstruktiven Kritik bei der Bildbesprechung wird vor allem die intensive und tägliche Beschäftigung mit der Fotografie in der Reisegruppe deutliche Lerneffekte bei den Teilnehmern bewirken.

## Die Anreise und der Aufenthalt

Die "alten Dartmoor-Fahrer" kennen das Prozedere - für alle anderen hier eine kurze Zusammenfassung:

An- und Abreise, sowie die Fahrten in Wales, erfolgt idealer Weise mit dem eigenen PKW und werden durch die Teilnehmer selbst organisiert. Bei den bisherigen Seminaren hat es sich bewährt, dass die Teilnehmer Fahrgemeinschaften gründen. Das macht Spaß und reduziert die Sprit- und Fährkosten. Auch vor dieser Fahrt findet ein Vortreffen statt, bei dem die Teilnehmer sich organisieren und absprechen können.-inhaltliche Vortreffen sind bei dem diesjährigen Thema allerdings nicht notwendig.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern und ist kostenfrei. Da die Belegung von Doppelzimmern durch Einzelpersonen jedoch die mögliche Anzahl der Kursteilnehmer verringert, wird in diesem Fall eine um 75 % erhöhte Kursgebühr berechnet.

Was den Einkauf von Lebensmitteln betrifft, hat sich die Einrichtung einer "Hauskasse" bewährt, in die zu gleichen Teilen eingezahlt wird um dann gemeinsam einzukaufen. Die Zubereitung der Mahlzeiten wird von der Gruppe organisiert und durchgeführt, aber natürlich hat auch hier jeder die Möglichkeit, eigene Wege zu gehen.

Der Preis für das Seminar beträgt 555 Euro pro Teilnehmer.



Roland Wiese

Ralf Hallay